



1 Liebe Wennigser*innen,
2 das Wahlprogramm der SPD Wennigsen richtet sich insgesamt am Gemeinwohl mit einer
3 sozial-ökologischen Perspektive für ein Leben am Deister aus.
4 Wir stehen für eine offene und soziale Gesellschaft ein, die die diversen Bevölkerungsgruppen
5 berücksichtigt. Wir wollen qualitätsvolle Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten für Kinder
6 und Jugendliche sicherstellen. Für Familien, Erwachsene und Senioren soll das attraktive
7 Lebensumfeld gestärkt werden. In Wennigsen benötigen wir Begegnungsmöglichkeiten, wie
8 den Wasserpark, die Bibliotheken oder das Jugendhaus.
9 Unsere Politik begreift den Klimawandel als eine der größten Herausforderungen der
10 Menschheit und denkt Maßnahmen zur Bekämpfung bei allen politischen Entscheidungen mit.
11 Klimaschutz darf für uns keine Frage des Geldbeutels sein, sondern ist für die Bürger*innen
12 wesentlich und muss für alle möglich sein. Ein Beispiel ist das Positionspapier Klimaschutz der
13 SPD, in dem regionale Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.
14 Die inhabergeführten Betriebe zu stärken ist ein wesentliches Ziel. Hierzu gehören attraktive
15 Ortskerne mit einem ins Ortsbild integrierten Gewerbe und erreichbaren
16 Einkaufsmöglichkeiten für die alltäglichen Bedürfnisse.
17 So stehen wir für ein lebenswertes Miteinander in Wennigsen!

18

19 **Kinder, Jugend und Familie**

20 Die SPD setzt sich für ein Miteinander der jungen Menschen und Familien unabhängig von
21 ihrer Herkunft ein. Die gesellschaftliche Ausgrenzung aufgrund von Armut muss verhindert,
22 Einkommens- und Familienarmut wirkungsvoll bekämpft werden. Dafür benötigen wir die
23 bessere Sichtbarkeit von Beratungs- und Unterstützungsangeboten und einen
24 niedrigschwelligen Zugang.

25

26 **Kinderbetreuung sicherstellen**

27 Der Bedarf an Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen muss kontinuierlich und
28 vorausschauend ermittelt und in der Folge sichergestellt werden. Zudem werden
29 unterschiedliche Konzepte der pädagogischen Betreuung und bedarfsgerechte
30 Betreuungszeiten benötigt. Dazu zählt die SPD auch Tageseltern sowie Ferienangebote.

31

32 **Kinderschutz vor Missbrauch und Gewalt**

33 Der Schutz der jungen Menschen von Geburt an ist eine wesentliche Aufgabe. Hierzu müssen
34 alle Bereiche und Orte des Aufwachsens einbezogen werden. Eine Stärkung der
35 Präventionsarbeit sowie eine Frühförderung zum Beispiel bei Sprach- und
36 Sprechbeeinträchtigungen ist notwendig.

37

38 **Sicherheit für Frauen, Senior*innen und junge Menschen**

39 Die SPD will das Sicherheitsempfinden der Wennigser*innen stärken. Dazu gehören eine
40 bedarfsgerechte Straßenbeleuchtung sowie der Erhalt eines lebendigen Präventionsrates mit
41 Projekten, wie bzw. die Frühen Hilfen oder CTC.



42 **Bildungsgerechtigkeit**

43 In unserer Kooperativen Gesamtschule wollen wir den integrativen Gedanken stärken und in
44 Zusammenarbeit mit der Schulleitung ausbauen. Wir setzen uns zudem für eine Stärkung und
45 Sicherung des Ganztagsangebots ein.

46

47 **Ganztagsgrundschule**

48 Die Einrichtung von Ganztagsgrundschulen in Wennigsen und Bredenbeck muss konzipiert
49 und vorangebracht werden. Dies erzeugt soziale Gerechtigkeit und verbessert die
50 Bildungschancen aller Kinder.

51

52 **Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

53 Die SPD setzt sich für die Einrichtung einer mobilen aufsuchenden Jugendarbeit ein.
54 Qualifizierte Mitarbeiter*innen gehen zu den Treffpunkten der jungen Menschen, wie
55 beispielsweise die Skateranlage, erfassen ihre Interessen und stellen sich als
56 Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Bedarfsgerechte Angebote müssen bereitgehalten
57 werden. Dabei werden die LSBTIQ*-Anliegen von Heranwachsenden berücksichtigt. Die
58 Jugendarbeit soll in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament geschehen. Dieses
59 Gremium unterstützt und fördert die SPD weiterhin.

60

61 **Inklusion**

62 Den Bürger*innen will die SPD unabhängig von Besonderheiten wie Behinderung, Alter,
63 Herkunft eine Teilhabe am Gemeindeleben ermöglichen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen
64 Behinderten- und Integrationsbeauftragte gestärkt und ein Inklusionsbeirat gegründet
65 werden. Die SPD setzt sich auch für die Einführung geschlechtergerechter Sprache in der
66 Verwaltung ein.

67

68 **Ehrenamt**

69 Das Ehrenamt ist ein wesentlicher Beitrag des sozialen Zusammenlebens. Dieses zu fördern
70 und auszubauen unterstützt die Vielfältigkeit des Lebens in Wennigsen. Die SPD strebt den
71 Aufbau einer Ehrenamtsagentur zur Stärkung der Aktiven in Vereinen, Verbänden und
72 Organisationen an.

73 Einen wichtigen Beitrag für ein lebendiges Miteinander sieht die SPD im Aufbau von
74 Quartiersmanagements in Wohngebieten, unter Berücksichtigung der regionalen Strukturen.

75

76 **Senior*innen**

77 Die SPD Wennigsen sagt: Senior*innen gehören in die Mitte! Nicht an den Rand der
78 Gesellschaft. Jeder ältere Mensch sollte so lange wie möglich sein Leben selbst- und
79 mitbestimmend gestalten. Dazu müssen Angebote geschaffen werden, die eine transparente
80 Senior*innenarbeit ermöglichen, die untereinander vernetzt und ohne viel Bürokratie genutzt
81 werden können. Digitalisierung, Altersarmut und Vereinsamung im Alter sind nur drei von
82 den großen Themen, die in einer künftigen modernen Senior*innenarbeit Vorrang haben
83 sollten.

84 Dabei helfen soll eine Beratungs- und Informationsstelle in der Gemeinde Wennigsen, die zu
85 regelmäßigen Sprechzeiten die Bedürfnisse der älteren Menschen aufnimmt und kompetent
86 und zügig in Zusammenarbeit mit den Älteren, örtlichen Vereinen und anderen Institutionen
87 umsetzt.

88

89 **Schaffung eines Beirats**

90 Die Schaffung eines Senior*innenbeirates soll zusätzlich zeitnah umgesetzt werden und als
91 Sprachrohr dieser Generation fungieren. Der Seniorenbeirat als beratendes Gremium in der
92 Politik und der Verwaltung ist nach Meinung der SPD Wennigsen unumgänglich.

93 Außerdem fordern wir bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum, der sich nach den
94 Bedürfnissen der Senior*innen richtet.

95 Niemand sollte wegen seiner sozialen Stellung oder finanziellen Situation benachteiligt
96 werden. Ältere Menschen in Wennigsen sollen sich wohlfühlen, geschätzt und versorgt
97 wissen!

98

99 **Bauen, Wohnen, Feuerwehr**

100 Was macht eine Siedlung zu einem besonderen Ort, zu einem Ort, der Charakter und einen
101 Wiedererkennungswert besitzt und der mich anzieht? Wie entsteht ein Gebiet, das eine
102 freundliche und willkommen heißende Atmosphäre ausstrahlt? Wie wird die Siedlung zu einer
103 Gemeinde, die sich im Idealfall großer Beliebtheit erfreut und in der es bunt und lebendig
104 zugeht? Hierfür braucht es ein Gesamtkonzept zur Integration von bezahlbarem Wohnraum
105 in Baugebieten und Konzepte, die sich an die umgebende Bausituation anpassen. Für
106 Wennigsen bedeutet dies konkret:

107

108 **Bezahlbarer und barrierefreier Wohnraum**

109 Für eine vielfältige Gesellschaft ist es erforderlich, dass es genügend bezahlbaren und
110 barrierefreien Wohnraum gibt. Eine Möglichkeit der Umsetzung ist die Gründung einer
111 Wohnungsgenossenschaft. Dafür setzen wir uns ein, weil wir wollen, dass sich alle Menschen
112 in Wennigsen wohlfühlen können.

113

114 **Sozial-ökologisches und nachhaltiges Bauen**

115 Die SPD setzt sich für förderwürdige Pilotprojekte ein. Unverzichtbar sind nachhaltige
116 Bauweisen und Baustoffe, nachhaltige Abwassersysteme, Wasserspeicherung und
117 Wasserwiederverwendung, nachhaltige Energiesysteme, erneuerbare Energie, nachhaltige
118 Außenflächen wie Blühwiesen, Gemüseanbau und Obstbäume, eine ökologische
119 Verkehrsplanung und Ausgestaltung, der Grundwasserschutz sowie und Tier- und
120 Pflanzenschutz.

121

122 **Erbpacht**

123 In Wennigsen gibt es eine Vielzahl von Erbpachtgrundstücken im Besitz der Klosterkammer
124 Hannover. Wir wollen langfristig eine Begrenzung der Erbpacht(kosten) erreichen, damit die
125 Grundstücke auch zukünftig bezahlbar bleiben.

126 **Ökologische Verkehrsplanung**

127 Im Sinne einer ökologischen Verkehrsplanung setzen wir uns für den weiteren Ausbau und
128 Erhalt der Fahrradwege in Wennigsen ein. Unser Ziel ist es, unsere Gemeinde zu einer
129 fahrradfreundlichen Kommune zu machen. Hierzu gehört für uns auch die Einführung von
130 Fahrradstraßen, die unter anderem die Verkehrssicherheit für Kinder und ältere Menschen
131 erhöhen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Erhalt und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs.
132

133 **Bedarfsgerechte Ausstattung der Feuerwehren**

134 Eine langfristige Weiterentwicklung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzplans auch über
135 zwei Ratsperioden hinweg ist erforderlich, um allen zukünftigen Aufgaben für Mensch, Tier
136 und Natur gerecht zu werden. Alle Ortsfeuerwehren sind dementsprechend angemessen
137 auszubilden und auszustatten, dabei sind Synergieeffekte zu nutzen.
138

139 **Umwelt- und Klimaschutz**

140 Saubere Luft, eine Verkehrswende und der Ausbau erneuerbarer Energien sind wichtige
141 Vorhaben der SPD für ein lebens- und liebenswertes Wennigsen. Dazu zählen regelmäßige
142 Luftmessungen in der Gemeinde und die mittelfristige Erarbeitung eines Stufenplans zur
143 Verbesserung der Luftqualität.

144 Ein weiterer Baustein ist die Begrünung von Dächern und Fassaden. Bei Neubauten und
145 Sanierungen soll die Gemeinde Vorbild sein. Privatleuten werden Beratungsangebote
146 gemacht.
147

148 **Verkehrswende**

149 Die SPD will den Fuß- und Radverkehr stärken mit dem Erhalt und dem Ausbau der
150 Fahrradwege sowie der Einführung von Fahrradstraßen, die unter anderem die
151 Verkehrssicherheit für Kinder und ältere Menschen erhöhen. Mittelfristiges Ziel ist die
152 Zertifizierung als Fahrradfreundliche Kommune. Bei der Förderung des Radverkehrs wird die
153 Kommune zum Vorbild und unterstützt die bei Mitarbeiter*innen beim Umstieg auf das
154 Fahrrad. Gemeindeeigene Fahrzeuge sollen auf erneuerbare Antriebe umgestellt werden.
155

156 **Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs**

157 Linienbusse sollen insbesondere in den Ortsteilen häufiger fahren und den S-Bahn-Haltepunkt
158 Holtensen/Linderte anbinden. Der Einsatz eines Sprinti, ein Kleinbus, der nach Bedarf fährt,
159 wird angestrebt. Alle Bushaltestellen sollen mittelfristig barrierefrei ausgebaut werden.
160

161 **Erneuerbare Energien**

162 Die SPD setzt sich für den langfristigen Ausbau von Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen und
163 privaten Gebäuden, auch auf Dach- und Fassadenflächen ein und strebt dabei eine Auslastung
164 von 10 m² pro Einwohner*in an. Die Möglichkeit einer Bürger*innen-Stiftung soll geprüft
165 werden. Für öffentliche Neubauten sollen Solaranlagen beziehungsweise
166 Kleinwindkraftanlagen Pflicht werden.



167 Die Einrichtung eines gemeindeeigenen Energiebetriebs für Strom, Gas beziehungsweise
168 Wasserstoff und Windkraft soll langfristig geprüft werden. Die SPD bekräftigt ihre Zustimmung
169 zur Windenergie, sofern dies in einem dem Ortsbild angemessenen Rahmen geschieht.

170

171 **Artenschutz**

172 Der Einsatz (bald) heimischer sowie bienenfreundlicher Pflanzen wird von vielen Akteur*innen
173 in der Gemeinde gefordert. Dieses will die SPD insbesondere auf öffentlichen Flächen endlich
174 konsequent umsetzen. Die Gemeinde sollte mit gutem Beispiel vorangehen.

175

176 Die Fortschreibung des Klimaschutzaktionsprogramms, die Verstetigung der Stelle des
177 kommunalen Klimaschutzmanagers sowie die Schaffung beziehungsweise der Ausbau von
178 Beratungsangeboten für Wennigser*innen sind weitere Vorhaben.

179

180 **Wirtschaft**

181 Die SPD will den Einzelhandel und die handwerkliche Wirtschaft stärken und damit eine
182 ortsnahe Verfügbarkeit der alltäglichen Bedürfnisse gewährleisten. Eine gute Erreichbarkeit
183 von Geschäften und Dienstleistungen ist insbesondere für Familien und Senioren wichtig.
184 Kurze Wege und regionale Lieferketten müssen unterstützt werden, auch aus Gründen des
185 Umwelt- und Klimaschutzes.

186

187 **Neue Gewerbeflächen**

188 Bereits ansässige Gewerbetreibende sollen die Möglichkeit zur Erweiterung erhalten. Mit der
189 Ausweisung weiterer Gewerbeflächen sollen neue Betriebe angesiedelt werden. Die SPD will
190 Unternehmen bei der Einhaltung sozialer und ökologischer Standards unterstützen, zum
191 Beispiel indem die Gemeinde ein Energiekonzept entwickelt.

192

193 **Intensive Zusammenarbeit**

194 Wir streben einen regelmäßigen persönlichen Austausch mit den Gewerbetreibenden an, um
195 deren Probleme und Anliegen aufzunehmen. Damit wollen wir gemeinsam sowohl Lösungen
196 als auch Ideen entwickeln und realisieren, zum Beispiel eine Ideen-Messe für ein sozial-
197 ökologisches Leben in Wennigsen.

198

199 **Kultur, Freizeit und Sport**

200 Viele Künstler*innengruppen, Vereine und Einzelpersonen prägen das kulturelle Bild in
201 Wennigsen und haben daher einen großen Anteil am Freizeitangebot. Wir wollen einen
202 Schwerpunkt bei der Kulturförderung setzen. Aber auch Orte im Freizeitbereich sollen stetig
203 gefördert und unterstützt werden. Wir machen uns für die Gründung eines Kultur- und
204 Freizeitringes stark, um das Leben in Wennigsen noch attraktiver zu machen.

205 Wir setzen uns für die Schaffung eines Fördertopfes ein, der es ortsansässigen Künstlern
206 ermöglicht, bei Veranstaltungen Plätze für Menschen mit finanziellen Einschränkungen
207 vorzuhalten.



208 **Freizeit**

209 Wichtig ist uns die Weiterentwicklung der Freizeitangebote für Jugendliche, insbesondere sind
210 Treffpunkte zu schaffen und zu erhalten wie das Jugendhaus und die Skateranlage.

211 Wir stehen hinter dem Wasserpark und unterstützen die Idee eines Gesamtkonzeptes für
212 Sport, Kultur und Freizeit mit Angeboten für Jung und Alt. Priorität hat für uns, Kindern,
213 Jugendlichen und Erwachsenen das Schwimmen zu ermöglichen.

214 Wir werden die beiden Gemeindebüchereien erhalten und fördern.

215

216 **Sport**

217 Viele Menschen in Wennigsen treiben gern Sport. Sie sind im Breitensport oder auch im
218 Leistungssport regelmäßig aktiv. Dieses wollen wir mit guten und ausreichend vorhandenen
219 Sportstätten unterstützen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die Handlungsempfehlungen
220 aus dem Sportentwicklungsplan umgesetzt werden. Dazu gehören unter anderem weitere
221 Hallenflächen. Wir setzen uns für eine Weiterführung des Sportförderprogrammes ein und
222 wollen Bürger*innen mit geringem Einkommen finanziell unterstützen, damit sie sich
223 Sportbekleidung oder Sportgeräte leisten können.

224 Die Gemeinde soll sich zudem stärker in die Pflege, Wartung und Instandhaltung der
225 Sportanlagen einbringen.

226 Mit Unterstützung der Verwaltung soll ein Austausch der Wennigser Vereine aus dem Kultur-
227 , Freizeit- und Sportbereich an einem Runden Tisch stattfinden. Geplant ist auch eine
228 Weiterentwicklung des Veranstaltungskalenders für eine größere Transparenz und
229 Vernetzung der Angebote.

230

231 **Weitere Themen**

232

233 **Digitalisierung**

234 Eine bedarfsgerechte Digitalisierung muss unter Berücksichtigung der Grenzen und
235 Zielgruppen erreicht werden. Soziale Innovationsprojekte (zum Beispiel Smart Bench, digitale
236 Plattformen und Vernetzungsmöglichkeiten) müssen unterstützt und finanziell gefördert
237 werden.

238

239 **Schnelles Internet für alle und überall**

240 Alle Menschen müssen Zugang zu Breitbandanbindung erhalten. Dafür bedarf es eines
241 flächendeckenden Ausbaus des Glasfasernetzes und der WLAN-Hotspots im öffentlichen
242 Raum.

243

244 **Bürgernahe Verwaltung**

245 Die SPD setzt sich für den Ausbau einer transparenten, barrierefreien, bürgernahen und
246 digitalen Verwaltung ein. Ein Personalentwicklungskonzept soll Nachbesetzungen und
247 paritätische Besetzungen sicherstellen. Die Verwaltung soll für alle Bürger*innen erreichbar
248 sein. Bürgernähe wird durch die Verwaltung gelebt! Dazu gehört auch ein zeitgemäßer, stets
249 aktueller Internetauftritt.



250 **Kommunales Ehrenamt**

251 Die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit des kommunalen Ehrenamtes und der
252 Mandatsausübung im Orts- und Gemeinderat mit der Lebenswelt der Bürger*innen sollen
253 verbessert werden. Die SPD will familiengerechte Sitzungsbedingungen sowie ein
254 Gleichstellungskonzept für mehr Diversität in den kommunalen Gremien einführen.

255

256 **Partizipation**

257 Die SPD will das Demokratieverständnis fördern, indem Bürger*innen umfassender in
258 Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Das kann unter anderem mit digitaler
259 Beteiligung geschehen, es muss aber auch niedrigschwellige Angebote in einfacher Sprache
260 geben. Außerdem soll das Petitionsrecht der Bürger*innen gestärkt werden.

261

262

263 Beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 7. Mai 2021.